



Neues Kammeroperfestival (ab 1. 9.)

Welt-Verbesserung

Der ideale Mensch! Was ist Tugend, was bedeutet sie auf dem Weg in die Freiheit? Ungewöhnliche Fragen stellt das Wiener Kammeroperfestival „Die Verbesserung der Welt“, in dessen Rahmen sieben Uraufführungen, eine Gesprächsreihe „Kein Erbarmen“ und eine Ausstellungsreihe präsentiert werden (1. 9. bis 13. 11.).

Gezeigt werden Alexander Wagendristls „Ewiger

Frieden“, Margareta Ferek-Petrics „Elsa“, Julia Purginas „Durst der Hyäne“, Gerhard F. Winklers „Der Fremde“, Matthias Kranebitters „Amerika oder die Infektion“, Dieter Kaufmanns „Ikarus“ und – bei Wien Modern – Thomas Desis „Verwechslung“. KHR

**Aufführungen: F23.wir. fabriken,
Breitenfurter Straße 176, 1230**

**Wien. Infos:
www.sirene.at/aktuell**